

Günter Grass

Der Autor als
fragwürdiger Zeuge

Günter Grass, Daniela Hermes

Der Autor als fragwürdiger Zeuge

Einblicke in Grass' künstlerisches Schaffen

»Ich zeichne (bewußt) seit meinem dritten Lebensjahr. Bewußt zu schreiben begann ich später, etwa mit vierzehn, dem Reimzwang erliegend ...

Beruflich ausgebildet wurde ich nur als Bildhauer und Grafiker, ich lernte Steinmetz und Steinbildhauer und arbeitete jeweils drei Jahre in der Kunstakademie Düsseldorf und in der Hochschule für Bildende Künste Berlin; als Schriftsteller blieb ich Autodidakt. Da ich nie unter meinem Doppelberuf gelitten habe, auch, trotz vieler Aufforderungen, nicht bereit gewesen bin, den einen oder anderen Beruf aufzugeben, zeichne und schreibe ich alternierend...«

Es sind hier nicht nur alle autobiographischen und werkstattbezogenen Essays und Reden aus den letzten vier Jahrzehnten versammelt. Günter Grass gibt darüber hinaus in Gedichten und Interviews Einblick in sein Leben und in sein künstlerisches und literarisches Schaffen.

Inhalt:

- Der Autor sagt zu seinem Gedicht
- Die Vorzüge der Windhühner
- Die Ballerina
- Der Inhalt als Widerstand
- Über das Schreiben von Gedichten
- Es lebe die Erzählung
- Wir schreiben in der Bundesrepublik
- Das Gelegenheitsgedicht oder Es ist immer noch, frei nach Picasso, verboten, mit dem Piloten zu sprechen
- Ohrenbeichte. Lieber armer Freund Schlieker
- Kleckerburg
- Auf losem Blatt
- Eine öffentliche Diskussion
- Fünzig Feuersteine

Günter Grass, Daniela Hermes
**Der Autor als fragwürdiger
Zeuge**

ISBN: 978-3-423-12446-1

EUR 15,00 [DE]

EUR 15,50 [AT]

ET 1. Oktober 1997

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

- Die Wagner-Mentalität
- Nicht nur in eigener Sache
- Ein Tempus kann auch ein Stilmittel sein
- Unser Grundübel ist der Idealismus
- Die Zukunft der Stückeschreiber
- Zu ›örtlich betäubt‹
- Literatur und Politik
- Über das schein tote Theater. Rede darüber, ob Schauspielbühnen eigentlich noch lebendig und Dramaturgen notwendig sind
- Politisches Tagebuch. In Kreuzberg fehlt ein Minarett
- Also nochmal. Kurze Sätze zum Einprägen und Verlieren
- Mariazuehren
- Bilder können die Welt nicht verbessern
- Ein Alptraum weniger
- Rückblick auf die Blechtrommel – oder Der Autor als fragwürdiger Zeuge. Ein Versuch in eigener Sache
- Unverbesserlich und demokratisch
- Worüber ich schreibe
- Bin ich nun Schreiber oder Zeichner?
- Kein Schlußwort
- Otto Pankok
- Einsicht ist nicht immer gerade eine christliche Tugend gewesen
- Berlin – eine sich fortschreibende Fiktion
- Mir träumte, ich müßte Abschied nehmen
- Unter Hans Werner Richters Fuchtel
- Artur Knoff
- Hinsehen und Aufzeichnen
- Kein Kinderbuch
- Schreiben nach Auschwitz
- Die Wolke als Faust überm Wald. Ein Nachruf

- Brief aus Altdöbern
- Vom Überspringen der Grenzen
- Orientierungsmarken
- Blindstellen auf der Spur
- Begegnung in Paris
- Schwarzweiße Kinoräume
- Nach zwanzig Seiten waren alle Helden tot
- Der Autor und sein verdeckter Ermittler
- Die Disziplin wechseln, beim Gegenstand bleiben
- Nachdruck und Gegendruck
- Das konstante Gefühl, zufällig überlebt zu haben
- Eine Verführung für Nichtleser
- Berliner Appell



Autor*in

Günter Grass

Günter Grass wurde am 16. Oktober 1927 in Danzig geboren, absolvierte nach der Entlassung aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft eine Steinmetzlehre, studierte Grafik und Bildhauerei in Düsseldorf und Berlin. 1956 erschien der erste Gedichtband mit Zeichnungen, 1959 der erste Roman, Die Blechtrommel. 1999 wurde Günter Grass der Nobelpreis für Literatur verliehen. Bis zu seinem Tod am 13. April 2015 lebte Günter Grass in der Nähe von Lübeck. Sein gesamtes literarisches Werk ist auch bei dtv erschienen.



Herausgeber*in

Daniela Hermes

Autor*in Günter Grass bei dtv

- Letzte Tänze, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13606-8
- Das Treffen in Telgte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11988-7
- Vonne Endlichkait, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14562-6
- Die Deutschen und ihre Dichter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12027-2
- Beim Häuten der Zwiebel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13655-6
- Lyrische Beute. 140 Gedichte aus fünfzig Jahren, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0638-5
- Das Treffen in Telgte, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0488-6
- Eintagsfliegen. Gelegentliche Gedichte, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0498-5
- Mit Sophie in die Pilze gegangen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12688-5
- Grimms Wörter. Eine Liebeserklärung, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0490-9
- Unkenrufe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11846-0
- Die Plebejer proben den Aufstand, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0499-2
- Kopfgeburten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12594-9
- Grimms Wörter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14084-3
- Der Autor als fragwürdiger Zeuge, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12446-1
- Der Butt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14480-3
- Unkenrufe, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0487-9
- Angestiftet, Partei zu ergreifen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11938-2
- Hundejahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11823-1
- Die Box, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0495-4
- Die Blechtrommel, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0485-5
- Katz und Maus, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0486-2
- Der Butt, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0489-3
- Des Knaben Wunderhorn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0494-7
- Katz und Maus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14347-9
- Ein Schnäppchen namens DDR, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11825-5
- Ein weites Feld, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12689-2
- Beim Häuten der Zwiebel, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0496-1
- Komm, Trost der Nacht, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0491-6
- Die Rätin, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14481-0
- Im Krebsgang, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0500-5
- Die Box, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13893-2
- Hundejahre, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0492-3
- Schreiben nach Auschwitz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-61925-7
- Mein Jahrhundert, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14479-7
- Mein Jahrhundert, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0493-0
- Sämtliche Gedichte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13607-5
- Im Krebsgang, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13176-6
- Die Blechtrommel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11821-7
- örtlich betäubt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12069-2